



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

WEIL WIR ES WERT SIND!

BIOLOGISCHE VIELFALT BEWAHREN

KLIWA SCHÜTZEN

Ein Projekt für Haupt- und Förderschüler

Gefördert durch:



STIFTUNG UMWELT
UND ENTWICKLUNG
NORDRHEIN-WESTFALEN

RheinEnergie
Stiftung

Jugend | Beruf
Wissenschaft



Stiftung Jugendhilfe
der Sparkasse in Bonn

WWW.ROVERDE.DE



Ausgezeichnetes Projekt
**UN-Dekade
Biologische Vielfalt**
2013

leben.natur.vielfalt
die UN-Dekade

**NRWdenkt
nachhaltig***
*sozial *ökologisch *ökonomisch

PHINEO
Plattform für Soziale Investoren

Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der
Verenigten Nationen
2005-2014
**Bildung für
nachhaltige
Entwicklung**
UNESCO

Offizielles Projekt
der Weltdekade
2009 / 2010

Deutschland
Land der Ideen

Ausgewählter Ort 2011

Foto: Konrad Wothe

WEIL WIR ES WERT SIND!



WEIL WIR ES WERT SIND!

WWW.ROVERDE.DE

■ Rund 1/4 aller Jugendlichen stammt aus bildungsfernen, „benachteiligten“ Milieus. Es handelt sich also nicht um eine kleine Randgruppe.

■ Bisher von der Umweltbildung nicht erreicht.



Will die BNE den Nachhaltigkeitsgedanken in der gesamten Gesellschaft verankern, kann sie die bildungsfernen Strömungen nicht länger vernachlässigen.

**„Weil wir es wert sind!“ -
7 Praxisprojekte rund um
das Thema Regenwald**



Cook



Dance



Run



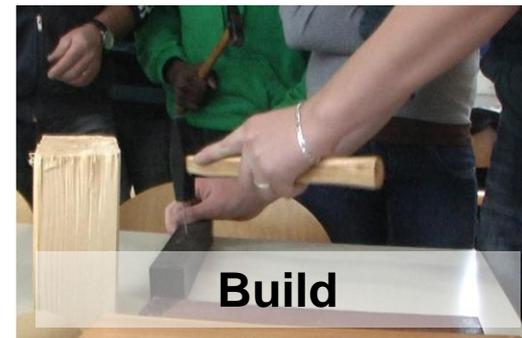
Graffiti



Rap



Comic



Build

■ **Begegnungen – „Unsere Jugendlichen“**

■ Schwierige Familienverhältnisse, Jugendliche sind viel auf sich allein gestellt

■ Hohe Träume (Anwalt, Star)

■ Erleben sich selbst nicht als machtvoll

■ Natur & Umwelt kein Gesprächsthema im Umfeld, Recycling wird nur selten praktiziert

■ Globale Zusammenhänge sind ihnen fremd. Keine Idee, dass ihr Handeln Einfluss auf Mensch & Umwelt weltweit hat. Entsprechend nehmen sie nicht an, dass sie ein Teil der Veränderung sein können.



■ „Natur ist dazu da, vom Menschen genutzt zu werden“. Mensch nicht als Teil der Natur, sondern als Beherrscher.

■ Kein Bewusstsein für Gefahren der Naturzerstörung oder um endliche Ressourcen (kein Wissen).

■ Natur als Wildnis nur aus dem Fernsehen bekannt. Hier überraschen sie mit punktuellen Wissen!

■ Tiere faszinieren.

■ Thema Ernährung & Kochen für Jugendliche sehr interessant.

Aber kein Hintergrundwissen zu Zusammenhängen von Ernährung mit der Umwelt.



Film: Die Aufführung!

<http://youtu.be/cnqJzenoGoM>

Foto: Konrad Wothe

Was hat motiviert?

- Die Beziehung zum Praxispartner
- Das Interesse am „Medium“
- Der Einsatz für die gute Sache
- Das Ziel (Abschlussevent)
- Neues Wissen



Jungen und Mädchen sind unterschiedlich:

„**Kämpfe für das Gute!**“

„**Kämpfe gegen Ungerechtigkeit!**“

„Wechsel auf die **richtige Seite!**“

„**Böse Mafia** denkt nur an Profit und raubt die Welt aus. **Sei du ein Held** und stell dich dagegen!“

„**Nutze deine Waffen!**“

„Das ist **nicht gerecht!**“

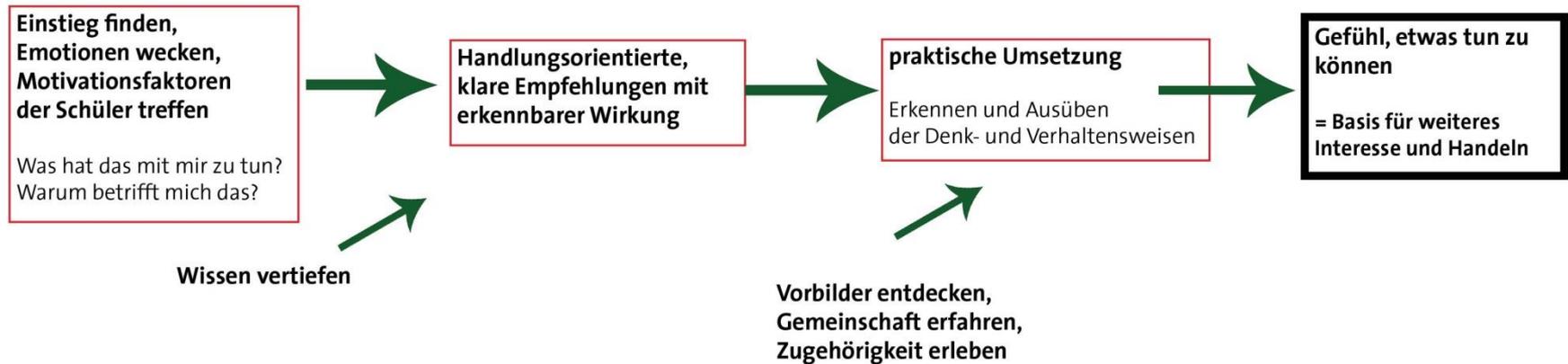
„**Rette** die Natur, **schütze** die Heimat der Tiere.“

„**Stehe** für die Schwachen und Wehrlosen **ein!**“

„**Gemeinsam** sind wir stark.“

„**Mach mit deiner Kreativität auf das Unrecht aufmerksam.**“

Ergebnisse – was haben wir gelernt?



Anknüpfungspunkte schaffen: durch „Medium“ an Interesse und Freizeitaktivitäten, durch Alltagsbezug und Emotionen zum Thema

Klaren Handlungsbezug darstellen! Sichtbare Wirkung.

konkreter Erfolg = hohe Motivation

„Reale“ Vorbilder = intensives Nachahmen

Anerkennung durch Umfeld = hohe thematische Wichtigkeit

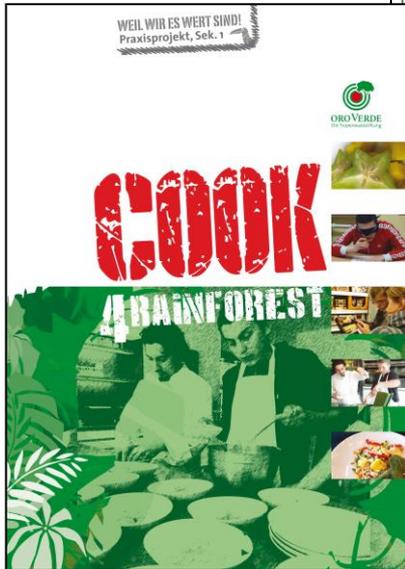
Ebenen, auf denen wir arbeiten



In Anlehnung an das Model „Logische Ebenen“ von Robert Dilts

Die Bildungsarbeit muss auf vielen Ebenen ansetzen, um ein umweltbewusstes Verhalten zu erreichen.

Nachmachen erwünscht!



Dekoration selber machen

Die gedruckte Tafel sollte natürlich schön dekoriert werden. Mit selbst gebastelten Platzkarten, bunten Menükarten und informativen Tischaufstellern, fühlen sich eure Gäste bestimmt wohl.

- 1. PLATZKARTEN**
Als Platzkarten eignen sich hervorragend typische Formen aus dem Regenwald. So zum Beispiel ein Blatt der Monstera-Pflanze. Zeichne die Form auf farbiges Papier und schneide sie aus.
- 2. TIERAUFSTELLER**
Schneide das Chamäleon aus und lass dir „Fuß“ drin, male es möglichst bunt an, schneide an den gestrichelten Markierungen den Fuß ein, klappe das mittlere Teil nach vorne und die äußeren Teile nach hinten.



Papiersorten: Wo wir überall Papier benutzen

Papier wird bei uns in 4 Bereichen eingesetzt:

- 1. Grafische Papiere:** Alle Papiere, vom Schuflatt bis zur Schokolade, aber auch Briefe oder Briefchen, Karten, etc.
- 2. Verpackungspapiere:** Alle Papiere, Folien und Kartons, die man zum Verpacken braucht.
- 3. Hygiene- und Schutzpapiere:** Alle Papiere, die in Krankenhäusern, Schulen, etc. verwendet werden.
- 4. Technische Papiere:** Alle Papiere, die in der Industrie verwendet werden.

Aufgabe: Ordne folgende Papiere den verschiedenen Papiergruppen zu.

Werbung

Hier sieht die Pakete, die Schüler und Studenten zum Thema Papier für Ökologen erhalten haben.

ES GEHT NICHT NUR UM DEINEN ANSCH!

„Es geht nicht nur um deinen Anschlag“ ist der Slogan des ersten Pakets. Was ist damit gemeint?

Welches Paket gefällt dir am besten?

Was auf dem Paket, welches dir am meisten gefällt, ausgedrückt werden?

Welches Paket magst, was man zum Schutz des Regenwaldes tun kann?



NRWdenkt nachhaltig*
sozial *ökologisch *ökonomisch



Ausgezeichnetes Projekt
UN-Dekade
Biologische Vielfalt
2013

leben.natur.vielfalt
die UN-Dekade

PHINEO
Plattform für Soziale Investoren

Nachhaltigkeit lernen



Weltdekade der Vereinten Nationen
2005-2014
Bildung für nachhaltige Entwicklung
UNESCO

Offizielles Projekt
der Weltdekade
2009 / 2010

Deutschland
Land der Ideen



Ausgewählter Ort 2011

Foto: Konrad Wothe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Film: Run 4 Rainforest - Der Infotag

Foto: Konrad Wothe